

Sitzung des Vorstandes am 21.11.97 Geschäftsstelle Frankfurt

Beginn: 13.30 Uhr, Ende: 17.30 Uhr

Vorschlag zur Tagesordnung

- | | | |
|---|---|-----------------------------------|
| 1 | Begrüßung | Prof. Jeglitsch |
| 2 | Beschuß:
Protokoll der Sitzung vom 20.5.97
Genehmigung der Tagesordnung | Prof. Jeglitsch |
| 3 | Information:
Bericht zum voraussichtlichen Jahresabschluß 1997, aktualisierte
Vorschau auf 1998 | Prof. Jeglitsch
Dr. Schepp |
| 4 | Information/Beschluß:
Ehrungen, Preise
a) Die Vorschläge der beiden Preiskuratorien sowie die
DGM-Nachwuchspreise sind zu bestätigen.
b) Die Vorschläge des Preiskuratoriums für neue Mitglieder
entsprechend dem beiliegenden Auszug (Anlage 1) aus dem
Protokoll sind zu bestätigen.
c) Das Preiskuratorium schlägt eine Anpassung der Richtlinien für
seine Arbeit vor, die in beiliegendem Entwurf (weiter in Anlage 1)
ausgeführt sind.
d) Schaffung einer Ehrung für Wissenschaftler, die die Altersgrenze
für die Nachwuchspreise Georg-Sachs (40) und Masing (38)
überschritten haben, bei denen aber noch kein "Lebenswerk"
auszuzeichnen ist (weiter in Anlage 1). Da der Beraterkreis (s. u.) dies
ebenfalls anregt, mit stärkerem Schwerpunkt auf der Industrieseite,
wäre die Schaffung eines DGM-Preises denkbar, der in einem Jahr an
einen Forscher, im darauffolgenden Jahr an einen Industrievertreter
geht. | Prof. Jeglitsch
Prof. Mughrabi |
| 5 | Information/Beschluß:
Mitgliederversammlung 98
Da die Werkstoffwoche 98 im Oktober stattfindet, stellt sich die Frage,
entweder mit der Mitgliederversammlung bis Oktober zu warten, um
sie wie schon 1996 in die Werkstoffwoche zu integrieren, oder sie in
der Pfingstwoche mit einigen attraktiven Vorträgen (1 bis 1,5 Tage)
als DGM-Tag zu veranstalten. Die Folgeveranstaltungen der
Werkstoffwoche (2000, 2002) werden voraussichtlich wieder in der
Pfingstwoche sein. | |

Sitzung des Vorstandes am 21.11.97 Geschäftsstelle Frankfurt

Beginn: 13.30 Uhr, Ende: 17.30 Uhr

Vorschlag zur Tagesordnung

- 6 **Beschluß:** Prof. Jeglitsch
- Vorstandswahl für die Amtszeit 1999-2000, Vorschläge für die Mitgliederversammlung 1998
- Abhängig davon, ob die Mitgliederversammlung 1998 während der Werkstoffwoche im Oktober oder anlässlich einer Veranstaltung in der Pfingstwoche (z. B. DGM-Tag) einberufen wird, kann dieser Punkt noch in der Vorstandssitzung im Frühjahr geklärt werden.
- Entsprechend der Vorstandsliste (Anlage 2) werden ab 1.1.99 die Amtszeit von Prof. Jeglitsch als Vorsitzender enden und die Herren Prof. Blumenauer, Prof. Mughrabi und Prof. Rubner ausscheiden, so daß folgende Besetzungen erforderlich werden:
- Vorsitzender: Industrie
1 Vorstandsmitglied: Industrie
2 Vorstandsmitglieder: Hochschule
- Für Dr. Ameling, Prof. Oettel, Prof. Pohl und Dr. Winkler steht die Wiederwahl an.
- 7 **Information/Beschluß:** Prof. Jeglitsch
- Kuratorium
- a. Bestellung weiterer Mitglieder (Anlage 3)
b. Überlegungen zur nächsten Sitzung am 23.1.98 in Frankfurt
c. Projekt Öffentlichkeitsarbeit
Die Zusammenarbeit mit der 1996 beauftragten Agentur für Öffentlichkeitsarbeit wurde aus verschiedenen Gründen nicht fortgesetzt. Ein neues Konzept auf der Basis einer projektbezogenen Beauftragung einer Agentur wird derzeit erarbeitet.
- 8 **Information/Beschluß:** Prof. Rubner
- Beraterkreis
- a. Bericht zur Sitzung am 13.10.97 in Frankfurt
b. Bestätigung eines weiteren Kandidaten aus der Industrie, vorzugsweise aus der Automobilindustrie, z. B. Dr. Eberhard Hoffmann, Opel, Rüsselsheim (Nicht-Mitglied) oder der Elektroindustrie, z. B. Dr. Marek, Bosch (Nicht-Mitglied)

Sitzung des Vorstandes am 21.11.97 Geschäftsstelle Frankfurt

Beginn: 13.30 Uhr, Ende: 17.30 Uhr

Vorschlag zur Tagesordnung

- 9 Information/Beschluß: Dr. Schepp
- Fachauschüsse
a) DGM-Vertreter in der AG Metallphysik
Die AG Metallphysik wird von DPG, DGM und VDEh getragen, die je einen Vertreter zur Leitung abstellen. Als Nachfolger von Prof. Kostorz als DGM-Vertreter ist auf der letzten Sitzung Prof. Samwer gewählt worden, der nunmehr bestätigt werden muß.
- 10 Information/Beschluß: Dr. Schepp
- Neues EU-Projekt im Rahmen der FEMS
Die DGXII hat angeregt, ein Netzwerk der europäischen Materialkundegesellschaften (FEMS, EMRS, ECS, EPF, usw) aufzubauen und Dr. Schepp mit der Ausarbeitung eines Aktionsplanes beauftragt. Die Ausarbeitung des Proposals wird bereits von der DGXII finanziert. Der Budgetrahmen für das insgesamt 3-jährige Projekt beträgt 700000,- ECU. Es ist zu erwarten, daß die Bewilligung gegenüber normalen Projekten beschleunigt ist, so daß bereits Mitte 1998 mit dem Beginn des Projektes gerechnet werden kann.
- 11 Information/Beschluß: Dr. Schepp
- Internationale Zusammenarbeit
- Anläßlich des letzten TMS Annual Meetings im Februar 1997 haben sich zahlreiche Vereinsvertreter aus aller Welt darauf verständigt, eine globale Gesellschaft mit Namen IOMMMS (International Organisation of the Minerals Metals and Materials Societies) zu gründen, die die gegenseitige Kommunikation erleichtern soll (Anlage 4). Der Sekretär von TMS, A. Scott, hat mittlerweile alle europäischen Gesellschaften gefragt, ob sie Mitglied ("Founding Member") werden möchten. Dagegen hat die FEMS ihren Mitgliedsgesellschaften vorgeschlagen, stellvertretend für diese in dem neuen Gremium Mitglied zu werden. Der FEMS-Vorstand hat daher nun bei allen Mitgliedsgesellschaften angefragt, ob sie mit dieser Vertretung durch FEMS einverstanden sind. Für die DGM ist diese Entscheidung zu treffen. Gleichwohl ist vorläufig noch nicht klar, ob die FEMS als Föderation überhaupt Vollmitglied werden kann. Der Antrag ist gestellt. Für 1999 hat die Organisation die Einladung, ihr Jahrestreffen in München anläßlich EUROMAT abzuhalten, akzeptiert.

Sitzung des Vorstandes am 21.11.97 Geschäftsstelle Frankfurt

Beginn: 13.30 Uhr, Ende: 17.30 Uhr

Vorschlag zur Tagesordnung

- 12 Information: Prof. Pohl
Dr. Winkler
Dr. Schepp
- Zertifizierung
Die in der Herbstsitzung 96 erstmals aufgeworfene Frage, ob die Fortbildungsveranstaltungen zertifizierungsfähig sind bzw. ob eine Zertifizierung für die DGM in vernünftigem Rahmen finanzierbar ist, wird neu diskutiert.
- 13 Information: Dr. Schepp
- DGM-Veranstaltungen
- Magnesium 98 in Wolfsburg
 - JUNIOR EUROMAT 98 in Lausanne
 - ECLAT (Laser) 98 in Hannover
 - Rare Earth Magnets 98 in Dresden
 - Werkstoffwoche 98 in Stuttgart
 - Polymerkeramik 99 in Erlangen
 - Gießen 99 in Aachen
 - EUROMAT 99 in München
- 14 Verschiedenes Prof. Jeglitsch
- Nächste Sitzung im Frühjahr
Falls die Mitgliederversammlung in der Pfingstwoche stattfindet, muß die Sitzung wegen der Einladungsfristen zur Mitgliederversammlung spätestens am 17.4.98 stattgefunden haben.

8) Wahlvorschläge für neue Mitglieder im PK II

Von den PK II-Mitgliedern wird keines im Laufe des nächsten Jahres ausscheiden. Derzeit sind jedoch nur 4 PK II-Mitglieder Vertreter der Industrie. Daher wurden lediglich einige Namen von Kollegen diskutiert, die als fünfter Industrievertreter im PK II mitwirken könnten. Folgende Namen wurden genannt:

- Herr Dr. Hock, Zahnradfabrik Friedrichshafen
- Herr Dr. Kemfer, Siemens AG, München
- Herr Dr. Kranzmann, ABB, Heidelberg
- Herr Dr. C. Kuhrt, Siemens AG, Erlangen
- Herr Dr. Pannhorst, Schott-Werke, Mainz
- Herr Dr. Schewe, Siemens AG, Erlangen

TP
(Mitglied)

Die Nachfrage bei der DGM-Geschäftsstelle ergab jedoch, daß alle Genannten mit Ausnahme von Herrn Dr. Kuhrt keine DGM Mitglieder sind.

Herr Dr. Schepp sollte daher gebeten werden, beginnend bei Herrn Dr. Kuhrt, der schon früher genannt wurde, die Betroffenen anzusprechen und einen der genannten Herren für die Mitarbeit im PK II und ggf. die Mitgliedschaft in der DGM zu gewinnen. Für den Fall, daß dies nicht gelingen sollte, würde die derzeitige PK II-Besetzung mit 4 Industrievertretern auch als ausreichend erachtet werden.

9.2 Weitere Ehrungsmöglichkeit für herausragende Wissenschaftler, ohne Altersbegrenzung

Ein Rückblick auf die Nominierung der letzten Jahre zeigt, daß die Ehrungsmöglichkeiten der DGM eine Lücke aufweisen. So werden immer wieder verdiente Wissenschaftler für den Masing-Gedächtnispreis bzw. den Georg-Sachs-Preis nominiert, die (häufig nur knapp) über der Altersgrenze liegen. Andererseits werden für die Tammann-Gedenkmünze immer wieder hochqualifizierte Kandidaten vorgeschlagen, die z.B. älter als 40 Jahre sind und in den letzten Jahren herausragende wissenschaftliche Leistungen erbracht haben, die jedoch nicht den Richtlinien für die Ehrung durch die Tammann-Gedenkmünze entsprechen.

Aus diesem Grunde ist es für herausragende Wissenschaftler im Alter zwischen 38 bzw. 40 Jahren und ca. 55 Jahren kaum möglich, eine DGM-Ehrung zu erhalten. Es wird daher vom PK II vorgeschlagen, diese Lücke durch Schaffung eines weiteren Preises zu schließen. Der Preis sollte in der Ausschreibung deutlich gegenüber den vorhandenen Ehrungsmöglichkeiten abgegrenzt werden und dem weiten Arbeitsfeld der DGM-Mitglieder Rechnung tragen. Er sollte auch nicht durch seine Bezeichnung eine bestimmte Arbeitsrichtung präjudizieren. Ein Vorschlag wäre z.B.:

DGM-Forschungspreis 1998:

"Gehrt werden soll eine herausragende Forscherpersönlichkeit, die sich durch wegweisende Arbeiten in der Grundlagen- oder der angewandten Forschung in den letzten 10 (eventuell 5) Jahren um die Materialkunde verdient gemacht hat"

und

"Die Ehrung von Arbeiten, die eine Fortführung von bereits durch den Masing-Gedächtnispreis oder den Georg-Sachs-Preis geehrten wissenschaftlichen Leistungen darstellen, soll ausgeschlossen werden."

Das PK II legt diesen Vorschlag dem DGM-Vorstand mit der Bitte um eine Entscheidung vor.

9.3 PK II-Richtlinien, Aktualisierung

Die vorliegende Fassung der PK II-Richtlinien ist teilweise in sich und mit der derzeitigen Praxis widersprüchlich und in jedem Fall veraltet. Der Vorsitzende des PK II wird die Richtlinien überarbeiten. Der DGM-Vorstand soll gebeten werden, der inzwischen überarbeiteten Form der PK II-Richtlinien, vgl. Anlage, seine Zustimmung zu erteilen.

9.4 Adolf-Martens-Preis

Hier ist die Lage ähnlich wie bei TOP 9.1: der Adolf-Martens-Preis wird öffentlich ausgeschrieben, alle einschlägigen Institute und Laboratorien werden benachrichtigt. Daher besteht für das PK II kein Handlungsbedarf.



Anlage 1, Seite 3, zur Tagesordnung der
Vorstandssitzung am 21.11.1997

Anlage zum
Protokoll vom 13.10.97

Entwurf

Richtlinien

für die Arbeit des Preiskuratoriums II (PK II)

Stand: Oktober 1997

Zurückgehend auf einen Beschluß des Vorstandes vom 17.2.1977 werden die Vorschläge für die Kandidaten der folgenden Ehrungen:

- Tammann-Gedenkmünze,
- Masing-Gedächtnispreis,
- Georg-Sachs-Preis des Stifterverbandes Metalle

gemeinsam von einem Kuratorium beurteilt, dem in der Regel jeweils fünf Vertreter aus den Bereichen Hochschule bzw. gemeinnützige Forschungsinstitute und Industrie sowie der Vorsitzende angehören. Das Kuratorium tritt mindestens einmal jährlich zusammen, um im Einklang mit den Verleihungsbedingungen der verschiedenen Preise (siehe Anlagen) die Kandidaten-Vorschläge kritisch zu bewerten und Empfehlungen für die Vergabe der Preise auszuarbeiten. Dabei kann das Kuratorium im Rahmen der Richtlinien auch die Verleihung eines anderen Preises, abweichend von dem bei der Nominierung des Kandidaten genannten, empfehlen. Der Vorsitzende des Kuratoriums erstellt ein Protokoll der Sitzung und leitet die begründeten Empfehlungen mit Nennung der wegen der Verfassung der Laudationes anzusprechenden Personen zur Bestätigung an den DGM-Vorstand weiter.

Der Vorsitzende wird vom Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Materialkunde e.V. eingesetzt und führt verantwortlich die Geschäfte des Kuratoriums; er soll während seiner Amtszeit dem Vorstand als Mitglied angehören. Die übrigen Mitglieder werden vom Vorstand auf Vorschlag des Kuratoriums in turnusmäßigem Wechsel berufen. Die Amtszeit in ununterbrochener Folge beträgt 5 Jahre.

Der Vorsitzende des Kuratoriums beruft die Sitzung ein. Nur solche Vorschläge, die vollständig und termingerecht vorliegen, werden auf der Sitzung behandelt. Die Mitglieder der DGM werden durch Veröffentlichung in den Organen der DGM und durch Anschreiben der Leiter von Forschungseinrichtungen, Hochschulinstituten und Mitgliederfirmen aufgefordert, Kandidatenvorschläge für die genannten Preise bis zum 31. Juli bei der Geschäftsstelle einzureichen. Insbesondere sind auch die Kuratoriumsmitglieder aufgerufen, rechtzeitig vor der Sitzung Vorschläge vorzulegen und diese zu begründen.

Das Preiskuratorium II befaßt sich außerdem (seit mehreren Jahren) mit Nominierungsvorschlägen für:

- Leibnitz-Preis der DFG
- Acta/Scripta Materialia Awards (Gold Medal, J. Herbert Hollomon Award)
- ferner mit anderen Ehrungen, die an die DGM-Geschäftsstelle von außen herangetragen werden, soweit es sich dafür zuständig fühlt.

Offene Frage: Ist das PK II auch für die Nachwuchspreise zuständig?

Vorstand der DGM

Stand: 1.1.99

xxx = gewählt

ooo = wiederwählbar

Name		Funktion	1999	2000	2001
NN	I	Vorsitz / Finanzen			
		Zusammenarbeit			
Jeglitsch	H	Stv. Vorsitz / Finanzen	xxx	xxx	
		Öffentlichkeitsarbeit			
Ameling	I	Stv. Vorsitz / Finanzen	ooo	ooo	
Beuers	I	Neue Dienstleistungen	xxx		
NN	H	Ausbildung			
Krehl	I	Neue Fachgebiete	xxx		
NN	H	Ehrungen			
Oettel	H	Forschungsförderung	ooo	ooo	
Pohl	H	Fachausschüsse	ooo	ooo	
NN	I	Beraterkreis			
Winkler	I	Veranstaltungen	ooo	ooo	
Petzow	H	Schriftleitung ZfM	xxx	xxx	xxx
Ständige Gäste					
Schultz	H	Europa			



Stand: 31.10.1997

Mitglieder des DGM-Kuratoriums

Dr.-Ing. Dieter Ameling

Krupp VDM GmbH
Vorsitzender der Geschäftsführung
Plettenberger Straße 2
D 58791 Werdohl

Dr. Knut Consemüller

Böhler-Uddeholm AG
Technischer Vorstand
Modecenterstraße 14/3/A
A 1030 Wien

Prof. Dr. Horst Czichos

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Präsident
Unter den Eichen 87
D 12205 Berlin

Dr.-Ing. Karl Heinz Dörner

VAW aluminium AG
Georg-von-Boeselager-Straße 25
D 53117 Bonn

Dr.-Ing. Wolfgang Eychmüller

Wieland-Werke AG
Vorsitzender des Vorstandes
Postfach 42 40
D 89070 Ulm

Dr. Hansjürgen Hauck

Frankfurter Landstraße 7
D 61440 Oberursel

Dr. Jürgen Heraeus

Heraeus Holding GmbH
Vorsitzender der Geschäftsleitung
Heraeusstraße 12-14
D 63450 Hanau

Prof. Dr. Franz Jeglitsch

Montanuniversität Leoben
Institut für Metallkunde und Werkstoffprüfung
Franz-Josef-Straße 18
A 8700 Leoben

Dr. Jutta Klöwer

Krupp VDM GmbH
Abt. TQE-4
Postfach 1820
D 58778 Werdohl



Stand: 31.10.1997

Mitglieder des DGM-Kuratoriums

Prof. Dr. Werner Pollmann

Daimler-Benz AG
Forschung und Entwicklung
D 70546 Stuttgart

Dr. Albert Scherger

KM Europa Metal AG
Mitglied des Vorstandes
Postfach 33 20
D 49023 Osnabrück

Dr. Peter Strahammer

VOEST ALPINE Stahl Linz AG
Generaldirektor
Voest Alpine Straße 3
A 4020 Linz

Dr. Rudolf Streicher

Steyr-Daimler-Puch Fahrz. AG & CO.KG
Generaldirektor
Franz-Josefs-Kai 51
A 1010 Wien

Dr. Hans Tepohl

Otto Fuchs Metallwerke
Geschäftsführung
Derschlag Str. 26
D 58540 Meinerzhagen

Dr. Voigt

Degussa AG
Vorstand
D 60287 Frankfurt

Prof. Dr. Hans-Jürgen Warnecke

Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der
Präsident
Leonrodstraße 54
D 80636 München



Minerals • Metals • Materials

420 Commonwealth Drive, Warrendale, Pennsylvania 15086-7514 USA • Telephone: 412/776-9000

The mission of TMS is to promote the science and engineering professions concerned with minerals, metals, and materials.

Fax: 412/776-3770
e-mail: tmsgeneral@tms.org

May 19, 1997

EINGEGANGEN 26. Mai 1997

Mr. Peter Schepp
Managing Director
DGM
Hamburger Allee 26
Frankfurt 60486
GERMANY

Dear Peter:

It is my pleasure to invite the DGM to become a "Founding Member" of the International Organization of Minerals, Metals & Materials Society (IOMMMS). As you may know, a group of societies in the minerals, metals and materials field has been meeting on an ad hoc basis to discuss matters of mutual concern and interest. This ad hoc group agreed to become a formal body in 1996 and at a meeting on February 11, 1997 approved the attached set of bylaws.

I would urge you to review the bylaws as they outline the mission, structure, membership criteria and other important administrative details of the new IOMMMS. The mission statement reads as follows:

The mission of the Organization shall be to promote and facilitate communication and cooperation among the worldwide minerals, metals and materials societies and institutes to the benefit of their members and the enhancement of the profession and industries associated with them. In achieving its mission, it shall:

- provide a forum through its annual meeting for the discussion and exchange of information on issues and opportunities among its member bodies
- provide a network for communication, visiting speakers, and exchange among its member bodies
- provide for the coordination of conferences, publications, electronic communication, continuing education, student activities and, where appropriate, membership affairs and services between and among the member societies and institutes in order to make optimal use of their resources
- provide reciprocal arrangements for advertising conferences and publications in each other's journals
- provide for synergistic interaction between engineers and scientists and educators within the minerals, metals and materials field worldwide.

The Council (governing body) will meet annually at an appropriate meeting of one of its member societies. The Council is to be comprised of two representatives from each of its "full members". The time commitment for each of their representatives is estimated to be three to five (including travel) days each year to attend the Council meeting and prepare for its discussions.

Mr. Peter Schepp

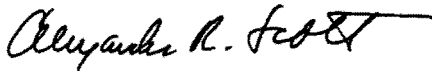
May 19, 1997

Page -2-

The initial budget is expected to be most nominal with an annual dues of a few hundred dollars (US) probably between \$300 to \$500 to cover the administrative/secretarial duties. We do not envision the dues to increase as the work of the IOMMMS will be done on a volunteer basis and any specific project will be funded by those societies deciding to participate and to financially support that specific project.

We would be honored to have the DGM become a "Founding Member" of the IOMMMS. Our goal is to have the IOMMMS be a catalyst for cooperation leading to joint activities among it's member societies, provide a forum whereby we can learn from each other so we can improve our own individual society's operations, to enhance the services we provide our memberships and to improve the image of our profession world-wide. Your participation in achieving these goals is invaluable to its success. The benefits to the DGM will surely be significant and of great value. Please use the enclosed "Response Form" to indicate your acceptance of this invitation, and return by September 12, 1997. If you cannot make a decision by this date, please advise when you can. Thank you.

Sincerely,



Alexander R. Scott

cc: TMS Executive Committee

Enclosure: Bylaws
Response Form

**INTERNATIONAL ORGANIZATION OF MINERALS,
METALS & MATERIALS SOCIETIES (IOMMMS)**

BYLAWS

ARTICLE I - NAME AND MISSION

**Section 1
NAME**

This organization shall be known henceforth as the International Organization of Minerals, Metals & Materials Societies (IOMMMS), hereafter referred to in this Bylaws as "Organization."

**Section 2
MISSION**

The mission of the Organization shall be to promote and facilitate communication and cooperation among the worldwide minerals, metals and materials societies and institutes to the benefit of their members and the enhancement of the profession and industries associated with them. In achieving its mission, it shall:

- ◆ provide a forum through its annual meeting for the discussion and exchange of information on issues and opportunities among its member bodies
- ◆ provide a network for communication, visiting speakers, and exchange among its member bodies
- ◆ provide for the coordination of conferences, publications, electronic communication, continuing education, student activities and, where appropriate, membership affairs and services between and among the member societies and institutes in order to make optimal use of their resources
- ◆ provide reciprocal arrangements for advertising conferences and publications in each other's journals
- ◆ provide for synergistic interaction between engineers and scientists and educators within the minerals, metals and materials field worldwide.

ARTICLE II - MEMBERS

**Section 1
MEMBERS**

Any national or multi-national society which is active in the field of materials can apply for admission to the Organization with the exception of societies which:

- ◆ are involved in political activities or which have links with a political party, or
- ◆ discriminate between persons on the basis of their political beliefs, religion, race or gender, or
- ◆ include in their principal activities, the conduct of negotiations on their members' behalf on subjects relating to salaries or conditions of employment, or
- ◆ distribute profits to their members.

There will be two classes of membership, full members and associate members. Full membership is limited to a maximum of three major societies per country, and to multi-national societies whose status is appropriate. Associate membership can be granted to other societies or federations of societies, whose aims and activities warrant election.

Section 2.
ELECTION
PROCEDURES

The Council will decide by vote on all applications for membership, taking into account the reputation and prestige of the applicant, the extent of its activities, the quality of its publications and meetings and of its affiliations, if such exist, to other national or international organizations. All applications for membership must be supported by two Full Members.

A member wishing to leave the Organization should give notice to the Chair of Council of its intention to do so. Resignation will take effect immediately but will not release the resigning member from any financial liability accepted before its resignation vis-à-vis the Organization.

The Council has the power to expel any member whose activities it considers incompatible with the aims of the Organization. This expulsion will be proposed by the Executive Committee, after having heard the arguments of the member concerned either orally or in writing. The vote on the expulsion of a member will be by secret ballot.

ARTICLE III - GOVERNANCE

Section 1.
COUNCIL
STRUCTURE

The Council shall have general supervision and charge over the affairs and activities of the Organization. The Council will decide the policy of the Organization and will make all necessary decisions to promote its aims. The Council will be made up of two representatives of each of its Full Members (as a rule its President and Chief Staff Officer) and one representative of each Associate Member. Full Members will have two (2) votes and Associate Members one (1) vote. The Council will normally meet once a year. The Chair can convene other assemblies should the need arise. The notices and agenda for the meetings of the Council will be sent out at least 28 days before the meeting is to be held.

The Council will elect a Chair and three Vice chairs, who will each serve a two (2) year term in office and can be re-elected for a further period of two years. The three Vice Chairs will be drawn from different geographic regions as deemed appropriate by the Council at the time these posts are due to be filled.

Section 2.
COUNCIL
VOTING
POLICIES &
PROCEDURES

The deliberations and resolution of the Council are only valid if a simple majority of the Full Members is present. Should this quorum not be reached, Council has the power to ratify decisions by mail.

All resolutions of the Council will be by simple majority of the votes cast by those Full Members present, with the exception of subjects concerning the admission or exclusion of a member, the modification of the Bylaws or the dissolution of the Organization, in which case a majority of two-thirds of the votes cast will be required.

Section 3.
SECRETARIAT

A member society, elected by the Council, will assume the functions of Secretary. These functions will normally be exercised for a period of four years, but can be extended by mutual agreement. The Secretary will be responsible for the organization of meetings of the Council, and the Executive Committee, for ensuring the implementation of decisions taken by the Executive Committee and the Council, for the dissemination of information to members, and for the keeping of Minutes.

Minutes will be kept summarizing the proceedings of each meeting of the Council and Executive Committee. The Minutes will be drawn up in English and will be distributed by the Secretariat as soon after the meeting as possible. Any proposed amendment to the Minutes will be taken into account at the next council meeting. The final version of the Minutes will be signed by the Chair and distributed to all members.

Section 4.
**EXECUTIVE
COMMITTEE**

The Executive Committee will be made up of the Chair, the three Vice Chairs and two members, each from a different country, elected by the Council. Each member will be elected for a period of two years and can be re-elected for a further period of two years. During the first five years of the Organization's existence retirements of members from the Committee are envisaged in order to provide a system of rotation. The Executive Committee will be responsible for the implementation of decisions of the Council and will meet as often as necessary to carry out its responsibilities effectively. The Executive Committee can sit when two-thirds of its members (or the number which is the nearest below) are present. Decisions will be taken by a simple majority of the votes cast. Between meetings of the Executive Committee the Chair will have the power to act in the Organization's name on urgent matters after having sought the agreement of the Presidents of member societies and individual members, if it is necessary to do so.

ARTICLE IV - MEETINGS

Section 1.
**ANNUAL
MEETING**

The Organization will hold one annual meeting of the Council each year. The site and date to be determined by the Council the year prior. The site will rotate as appropriate among the Member Bodies who wish to host the Council.

Section 2.
**SPECIAL
MEETINGS**

Special meetings of the Council may be called as needed by the Chair with the consent of a majority of the Council.

Section 3.
AGENDA

The agenda for the meetings will be ad hoc in nature and content, addressing timely issues of interest and concern to the Member Bodies.

ARTICLE V - FINANCES

Section 1.
DUES/FEES

The ordinary expenditure of the Secretariat and any other expenses approved by the Council (for example, special publications, translation of documents, organization of activities) will be shared among member societies by mutual agreement.



Vorstand der DGM

Beschluß-Notiz zum Metallographiepreis 1997

Der Metallographie-Preis wird alle zwei Jahre im Wechsel mit dem Roland-Mitsche-Preis an Metallographen und Metallographinnen für besondere Leistungen auf dem Gebiet der Präparation verliehen. Der/die Preisträger wird/werden vom Fachausschuß Metallographie vorgeschlagen und vom Vorstand bestätigt. Vorgeschlagen wurden in diesem Jahr

Frau Veronika Carle

Frau U. Täffner

beide Max-Planck-Institut für Eisenforschung Stuttgart

Da anlässlich der Sitzung des Vorstandes am 20.5.97 in Braunschweig der Beschluß versehentlich nicht eingeholt worden war, erfolgte der Beschluß auf telefonischem Wege. Den Preisvorschlag bestätigten

Prof. Dr. Jeglitsch

Prof. Dr. Mughrabi

Prof. Dr. Oettel

Prof. Dr. Pohl

Prof. Dr. Petzow

Frankfurt, 28.7.97

Prof. Dr. F. Jeglitsch
Vorsitzender

Dr. P. P. Schepp
Geschäftsführer